



LUTHERTALER

Monatlich erscheinendes Publikationsorgan von Luthern

Nebenbei

Nun sind die Nächte wieder merklich länger als die Tage. Dies hat mich zur Frage inspiriert, weshalb eigentlich das Jahr am 1. Januar beginnt. Der 1. Januar ist weder der kürzeste Tag noch sonst irgendwas, womit man den Beginn des Jahres erklären könnte. Es ist sogar unlogisch, Neujahr am 1. Januar zu feiern. Die Monate September, Oktober, November und Dezember bedeuten übersetzt der siebte, achte, neunte und zehnte Monat. Diese Bezeichnungen stammen aus dem römischen Kalender, bei dem das Jahr zwei Monate später begann.

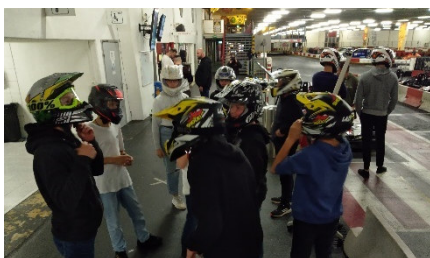
Bleibt noch die Frage offen, wann eigentlich der Jahresbeginn sein sollte. Würde man den kürzesten Tag des Jahres nehmen, hätten wir zwei verschiedene Zeitrechnungen. Denn wenn auf der Nordhalbkugel der kürzeste Tag ist, hat der Süden den längsten. Wie wäre es mit der Idee, das Jahr bei Tagundnachtgleiche zu beginnen. Diese ist schliesslich auf der ganzen Welt zur gleichen Zeit. Hier wiederum ist das Problem, dass wir jährlich zweimal Tagundnachtgleiche haben – einmal im März und einmal im September.

Nach all den Überlegungen ist mir nun klar, weshalb das Jahr am 1. Januar beginnt. Denn wenn es keine Gründe für ein anderes Datum gibt, müssen wir auch nicht nach Gründen suchen, die gegen den 1. Januar sprechen.

Alois Fischer

Rennfieber

im Jungendtreff



Das lange Warten hatte ein Ende, endlich konnten die Jugendlichen ihre Fahrkünste auf der Kartbahn unter Beweis stellen.

Seite 9

Stolze Sieger

am "Schnellsten Luthertaler"

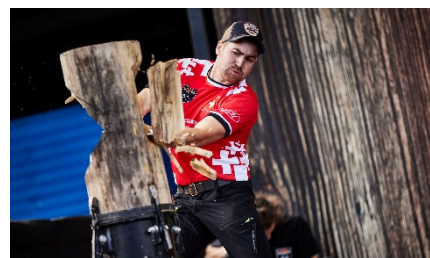


Die rund 100 Sprinterinnen und Sprinter zeigten grossartige Leistungen und wurden lautstark bejubelt.

Seite 10

Schweizer Meister

im Sportholzfällen



Severin Bühler setzte sich gegen seine 11 Konkurrenten durch und konnte den Wettkampf mit der letzten Disziplin für sich entscheiden.

Seite 12

Mitteilungen Gemeinderat

Ergänzende Hinweise zum Bau- landkauf Grundstück Nr. 975, En- tenbach

In der Septemбераusgabe des Luthertalers hat der Gemeinderat über den Kauf des Grundstücks Nr. 975, Entenbach, zu einem Kaufpreis von CHF 586'000.00 informiert. Dieser Landerwerb wurde in der Bevölkerung positiv aufgenommen. Jedoch erhielten wir einige Anfragen, weshalb dies der Gemeinderat in eigener Kompetenz beschliessen konnte. Grundsätzlich ist die Kompetenz des Gemeinderates für den Beschluss einer Ausgabe gemäss Gemeindeordnung auf CHF 300'000.00 beschränkt. Jedoch ist zur Beurteilung, ob der Gemeinderat hierfür einen Sonderkreditbeschluss der Gemeindeversammlung benötigt von Bedeutung, ob es sich um eine Ausgabe im Sinne des Finanzhaushaltsgesetzes handelt. Eine Ausgabe im Sinne des Gesetzes ist nur dann gegeben, wenn dies zu einer Verminderung von Mitteln in der Erfolgsrechnung (weniger Gewinn) oder zu einer Vermehrung des Verwaltungsvermögens führt. Bei dieser Handänderung wurde jedoch Finanzvermögen erworben, welches durch Finanz-

vermögen finanziert wurde. Das Grundstück wurde nicht zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe erworben und ist somit reine Kapitalanlage, welche keinen Einfluss auf die Erfolgsrechnung hat. Da demzufolge keine Ausgabe getätigt wurde und die Gemeinde das Grundstück jederzeit frei veräussern kann, weil es nicht einer öffentlichen Aufgabe dient, ist der Gemeinderat nicht an die Limitierung von CHF 300'000.00 gebunden. Das Grundstück wurde erworben, um dieses interessierten Gewerbebetrieben wieder zu veräussern.

Gründung Kindertagesstätte

Seit Februar 2021 befasst sich eine Projektgruppe in Luthern mit der Planung einer KITA. Gestützt auf die unternommenen Abklärungen hat nun der Gemeinderat die Umsetzung ab August 2022 im Sinne einer Projektphase von zwei Jahren beschlossen. Aufgrund der Nachfrage und der gemachten Erfahrungen in der Projektphase soll dann entschieden werden, ob und in welchem Rahmen das Projekt KITA Luthern längerfristig umgesetzt wird. Das Angebot der Kindertagesstätte ist als Ergänzung zu den bereits bestehenden Strukturen zu verstehen. Die Zielgruppe sind Eltern, welche Arbeit und Familie im Einklang bringen möchten

und familienexterne Unterstützung benötigen. Damit das Angebot allen Eltern zur Verfügung gestellt werden kann, welche dies benötigen, führt die Einwohnergemeinde Luthern auf den 1. Januar 2022 die Betreuungsgutschriften ein. Detaillierte Informationen werden wir Ihnen in geeigneter Form zukommen lassen.

Eingegangene Baugesuche

Bühler-Reber Beatrix und Rolf, Hofmatt 6: Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage, Luthermattstrasse

Bewilligte Baugesuche

Bucher-Lustenberger Hans, Dorfstrasse 6: Erstellung und Erweiterung Überdachung bestehende Parkplätze und Sitzplatz

Galliker Kristina, Galliker-Wigger Angela und Michael, Rüediswil 11: Anbau und Aufstockung Mehrfamilienhaus und Neubau Carport

Impressum

Redaktionsadresse

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
Tel. 041 978 80 10
redaktion.luthertaler@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung

Christian Aeschlimann
Tel. 076 369 14 05
abo.luthertaler@bluewin.ch

Abonnementspreis

CHF 48 / 12 Ausgaben

Inserate

Christian Aeschlimann
Tel. 076 369 14 05
inserate.luthertaler@bluewin.ch

Druck

Carmen Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam

Alois Fischer, Andrea Kaufmann-Albisser, Christian Aeschlimann

Nächster Redaktionsschluss

vgl. Veranstaltungskalender auf der letzten Seite

Tanner Philippe
Land- und Baumaschinen

tanner.91@hotmail.com
0796308460
Rüediswil 30 f
CH-6154 Hofstatt



Zivilstands- nachrichten

(Publikation bis Redaktionsschluss
freigegeben)

Geburten

Bucher Laura, Tochter von Bucher-Bucheli Sabine und Martin, Gschwader, 6156 Luthern, geboren am 07.10.2021

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen: (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

- Frau
Anita Käch
Badstube
Luthermattstrasse 8
6156 Luthern
- Frau
Deborah Lehmann
Luthermattstrasse 6
6156 Luthern
- Herr
Marco Schuler
Luthermattstrasse 6
6156 Luthern

Gratulationen

Geburtstage

5. November: 85. Geburtstag,
Riedweg Hans, Oberdorf 15, 6156
Luthern

18. November: 85. Geburtstag,
Schumacher Emil, Oberdorf 18,
6156 Luthern

18. November: 98. Geburtstag,
Stöckli-Kunz Emma, St. Johann,
Wohnen und Betreuung im Alter,
Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. W.

Der Jubilarin und den Jubilaren
gratulieren wir recht herzlich.

*Hinweis in eigener Sache: Falls Ihr
runder Geburtstag (ab 80) oder
Ihr Hochzeitsjubiläum nicht im Lu-
thertaler publiziert werden soll,
respektieren wir dies selbstver-
ständlich. Wir bitten Sie in diesem
Fall, uns dies rechtzeitig vor Re-
daktionsschluss mitzuteilen. Bes-
ten Dank.*

Immobilienmarkt

**Folgende Wohnungen in der Ge-
meinde Luthern sind zu vermieten:**

4 Zimmer-Wohnung

Hinter-Wieden 1, Luthern

Kontakt:

Stefan und Beatrice Birrer-
Schwab, Unter-Wieden 2, Luthern
Tel. 041 978 01 48 / 079 779 40 59

2 ½-Zimmer-Wohnung

Hofmatt 2, Luthern

Kontakt:

Truvag Treuhand AG
Roger Lörch
Tel. 041 818 75 24

4 ½-Zimmer-Wohnung

2.OG, Feldmatt 4, Hofstatt

Kontakt:

Truvag Treuhand AG
Stephanie Husner
Tel. 041 818 76 25

5 Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt:

immo Suter GmbH
Egg 1, 6436 Muotathal
Tel. 078 656 37 23, erreichbar
mittags ab 14.00 Uhr bis abends
19.00 Uhr

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 1, Luthern Dorf

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 3, Luthern Dorf

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG
Luzernerstr. 11, 6247 Schötz
Tel. 041 984 01 21
schoetz@redinvest.ch



RAIFFEISEN

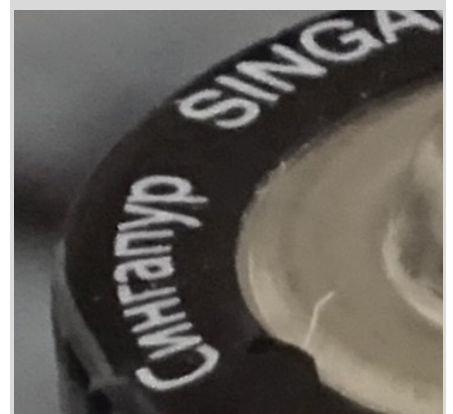
**Jetzt
vorsorgen**

**20 Jahre Füsse hochlegen –
sind Sie bereit?**

Nach der Pensionierung wartet die längste Auszeit
Ihres Lebens. Nutzen Sie die Chancen von Vor-
sorgefonds und lassen Sie Ihr Geld für Sie arbeiten.

raiffeisen.ch/vorsorgefonds

Gesucht ...



Monatsrezept

Walliser Wähe

für ein Backblech von ca. 26 – 28 cm Ø

Teig:

200 g	Mehl
1 KL	Salz
60 g	Butter
1 dl	Wasser

Füllung:

250 g	Lauch
350 g	Kartoffeln
1 EL	Butter
wenig	Salz, Pfeffer und Muskatnuss
½ dl	Bouillon
wenig	Butter
300 g	Raclettekäse
300 g	Äpfel
50 g	Baumnüsse

1. Für den Teig Mehl und Salz in einer Schüssel mischen, Butter in Flocken dazugeben und alles zwischen den Fingern verreiben, bis eine krümelige Masse entsteht. Wasser dazu geben und rasch zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten. Teig zugedeckt ca. 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen.
2. Für die Füllung Lauch waschen und in feine Streifen schneiden, Kartoffeln rüsten und an der Röstiraffel reiben. Butter erwärmen, Lauch und Kartoffeln darin andämpfen und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Mit Bouillon ablöschen, ca. 5 – 10 Minuten dämpfen und leicht auskühlen lassen.
3. Backblech mit Butter einfetten. Teig rund auswallen, Backblech damit auslegen und mit einer Gabel einstechen.
4. Raclettekäse an der Röstiraffel reiben und mit der Lauchmischung mischen. Füllung auf dem Teig verteilen. Äpfel schälen, in Schnitze schneiden und auf die Füllung legen. Baumnüsse grob hacken und auf dem Wähen verteilen.
5. Wähe auf der untersten Rille des auf 220°C vorgeheizten Ofens 20 – 25 Minuten backen.

Monika Birrer



Regionales Steueramt Willisau

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2021

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2021 werden am 31.12.2021 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch

einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie,

den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2021 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Steinmarder mit Staupe infiziert

Auf Ersuchen eines Landwirtes hat ein Jäger der Jagdgesellschaft Luthern Dorf einen Steinmarder erlegt, der mitten am Tag unaufhörlich auf einer Weide Kühe angegriffen hat. Aufgrund dieses auffälligen Verhaltens haben die Jäger den Marder dem nationalen

Kompetenzzentrum für Wildtierkrankheiten zur Untersuchung überbracht. Die Laboruntersuchung ergab, dass das Tier mit dem Staupevirus infiziert war. Das auffällige Verhalten des Marders ist mit höchster Wahrscheinlichkeit auf die Erkrankung zurückzuführen.

Eine Ansteckung mit Staupe kann bei Hunden und Katzen einen tödlichen Verlauf nehmen. Wir empfehlen Ihnen deshalb zu prüfen, ob ihr Vierbeiner ausreichend durch Impfungen geschützt ist.

Jagdgesellschaft Luthern Dorf



Wochenhit

2. November bis 6. November

Spitzbuben - in diversen Ausführungen

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24



Einladung zur Vernissage



Luthertaler ErlebniskARTE

von Künstler Menel Rachdi

Vernissage (Zertifikatspflicht)

Sonntag 31. Okt. 2021 15:00 – 17:00 Uhr

Ausstellung (Maskenpflicht)

Montag 1. Nov. 2021 13:00 – 17:00 Uhr

im Gemeindesaal Luthern

Ein einmaliges
(Weihnachts-)
Geschenk

Die Ausstellung ist auch während dem Luthertaler Weihnachtsmarkt geöffnet.
Der Künstler ist jeweils anwesend und signiert gekaufte Werke.

Das riesige Wimmelbild ist erhältlich auf Papier, Leinwand oder wetterfester ALU-Dibond-Platte in zwei Formaten: Gross 118,9 x 168,2 cm und Klein 84,1 x 118,9 cm.

Verkaufspreise inkl. MwSt. / exkl. Versand

Leinengewebe

Gross CHF 650

Klein CHF 450

ALU-Dibond-Platte (Indoor oder Outdoor)

Gross CHF 550

Klein CHF 350

Poster

Gross CHF 149

Klein CHF 99

Bestellungen bis 7. November sind am Weihnachtsmarkt abholbereit.

Bestellungen bis 21. November können vor Weihnachten im kultur-bad, Luthern Bad abgeholt werden.



Warum eigentlich Vollerschliessung?

Luthern hat sich am 17. Mai 2020 mit über 75% Stimmenanteil für die Umsetzung des Glasfasernetzes entschieden und sowohl das Reglement als auch das Budget verabschiedet. Der damalige Gemeinderat hatte ein klares Ziel: wenn wir erschliessen, dann alle. Wir wollen eine Gemeinde sein und keine Zweiklassengesellschaft, wo man im Baugebiet eine gute Verbindung hat und auf abgelegenen Höfen nur das Minimum. Der Gemeinderat war sich bewusst, dass dies ein Generationenprojekt ist. So wie das Kupfernetz der damaligen PTT 100 Jahre gehalten hat, soll auch das Glasfasernetz mehrere Generationen mit hoher Bandbreite versorgen.

Die Vorteile überwiegen

Eine Vollerschliessung, also die Erschliessung aller Wohnungen und Betriebe, erlaubt es, das bestehende Kupfernetz ausser Betrieb zu nehmen. Das wurde mit der Swisscom vereinbart. Luthern hat sich dazu verpflichtet, die unterirdische Vollerschliessung umzusetzen. Einmal alle zu erschliessen ist günstiger als häppchenweise immer wieder einige wenige. Und es gibt ein wesentliches Signal nach innen und aussen: Wir Luthertaler leisten gemeinsam einen Effort – schnelles Internet für die kommenden Generationen. Zwar müssen wir den einmaligen Beitrag von 2'400 Franken für ein Einfamilienanschluss hinblättern. Nebst dem schnellen Internet entstehen der Bevölkerung der Gemeinde dafür auch weitere Vorteile:

1. Die über 700 Freileitungsmasten der Swisscom können sukzessive entfernt werden. Dies erleichtert die Bewirtschaftung des Kulturlandes und wertet das schöne Landschaftsbild auf.

2. In vielen Fällen können die Gräben mehrfach genutzt werden. Die Elektra, die CKW, Landwirte, die ARA und die Wasserversorgung. Alle konnten bereits von Synergien profitieren.
3. Bei Unwettern bleibt die Versorgungssicherheit stabiler. Umfallende Bäume können keine Leitungen mehr unterbrechen.
4. Die Höfe und abgelegenen Häuser können bewohnt bleiben. Familien mit Schulkindern und Lernenden sowie viele Berufstätige können auch von zu Hause aus lernen und arbeiten.
5. Liegenschaften mit Glasfaseranschluss auf dem Lande sind begehrt.

Und UPC Kunden?

Alle, die heute über die Swisscom-Leitung telefonieren und Internet nutzen, werden demzufolge in den kommenden 15 Monaten vom Kupfer auf das Glasfaser wechseln dürfen und müssen. Wer sich in der jeweiligen Planungsphase des Netzbaugebietes dafür entscheidet, das Glasfasernetz auch zu nutzen, profitiert von einem günstigeren Beitrag. Dieser steigt bei späterer Anmeldung um CHF 1'000.- pro Anschluss. EBL- bzw. UPC-Kunden werden ebenfalls erschlossen. Jedoch können diese Kunden auch weiterhin über den TV-Anschluss Internet, TV und Telefon nutzen. Die Anschlussgebühr wird erst bei einer allenfalls späteren Umstellung auf Glasfaser fällig, wenn auch zum höheren Tarif.

Wir halten Wort

Die konsequente Bauweise erlaubt es der Swisscom, die Kupferzentrale ausser Betrieb zu nehmen und gänzlich auf Glasfaser umzustellen. Dank diesem Umstand

konnte eine Kooperation mit der Swisscom vereinbart werden, welche das Glasfasernetz in Luthern möglich macht. Die Vollerschliessung passt nicht allen, das ist klar. "Doch ist es wichtig, dass wir unser Versprechen einhalten und im Sinne des demokratischen Entscheids "Glasfaser für Alle" fertigstellen. In 5 Jahren werden alle froh sein, dass wir diesen Weg so konsequent gewählt haben", sagt Alois Huber. Der Gemeindepräsident freut sich darauf, dass schon bald die ganze Gemeinde das Glasfasernetz nutzen kann.

Und Mobil?

Die Hauptversorgung mit Bandbreite wird in Luthern durch "Glasfaser für Alle" sichergestellt. Nichtsdestotrotz hat die mobile Telekommunikation eine grosse Bedeutung auch für die meisten Menschen in Luthern. Luthern verfügt mit der Antenne bei der Heubergkapelle über eine mässige Versorgung. Dennoch dürfte diese in Anbetracht des Glasfaserausbaus vorerst genügen. Sowohl für Kunden der Swisscom als auch für Kunden von Quickline.

Freie Wahl des Dienstleisters

GFA bietet im Luthertal Highspeed-Produkte über das eigene Glasfasernetz an. Doch GFA steht auch für Wahlfreiheit. Jedes Gebäude in Luthern wird an das GFA-Glasfasernetz angeschlossen – deshalb "Glasfaser für alle". Und doch soll jede und jeder die Möglichkeit haben, seinen Telekom-Anbieter selber zu wählen.

Die Liegenschaftseigentümer bestellen den Anschluss ans Glasfasernetz von GFA. Die Mieter können anschliessend frei aus den Dienstleistungen und Angeboten der verschiedenen Service-

anbieter auswählen. Jeder soll Zugang zum schnellen Internet und den modernen Unterhaltungsangeboten erhalten. GFA bietet attraktive Angebote in Zusammenarbeit mit dem Partner Quickline an. Mit Ihrem Wechsel zu Quickline stehen Sie deshalb voll und

ganz hinter dem Gemeindeeigenen Projekt "Glasfaser für alle". Durch eine Kooperation mit der Swisscom bietet diese ihre Leistungen ebenfalls über das GFA-Glasfasernetz an.

Für Fragen zum Projekt "Glasfaser für Alle" steht Heini Walther, Projektleiter GFA, gerne zur Verfügung: heini.walther@glasfaser-fuer-alle.ch oder Whatsapp 079 378 46 54.

Eltern-Informationsveranstaltung

**Eintritt in die Basisstufe
am Dienstag, 30. November 2021
um 19.30 Uhr im Gemeindesaal**

Die Schule veranstaltet am 30. November 2021 eine Informationsveranstaltung für die Eltern der Kinder, die bis zum 31. Juli 2022 fünfjährig und somit schulpflichtig werden. Sie treten aufs neue Schuljahr Mitte August 2022 in die Basisstufe ein. Diese Eltern erhalten von der Schule im November Post mit den entsprechenden Un-

terlagen und Anmeldeformular. Wenn Eltern ihr Kind bereits mit vier Jahren in das freiwillige Basisstufenjahr schicken möchten, können sie ebenfalls an der Infoveranstaltung teilnehmen. Wir erklären, was die Basisstufe ist, wie sie aufgebaut ist und wie der Alltag läuft.

Informationen zum Schuleintritt finden Sie auch auf unserer Website: <https://schule-luthern.ch/schulbetrieb/schuleintritt/>

Gemäss aktuellem Stand gelten für die Informationsveranstaltungen eine Maskenpflicht und eine Obergrenze von 50 Personen. Bitte melden Sie sich per Mail unter sekretariat-luthern@schulu.ch bis zum 23. November 2021 an. – Vielen Dank!

Freundliche Grüsse aus dem Schulhaus

Alexandra Lehmann, Schulleiterin
und Janine Kronenberg,
Stufenleitung Basisstufe



Jetzt Fördergelder 2021 sichern.

Heizen im Kreislauf der Natur – Holzenergie wächst nach.

3 gute Gründe!

- Schnitzelheizung**
 - Nachwachsender Rohstoff – einheimische Energie
 - Vollautomatische Heizung mit hohem Komfort
 - Effizient – sehr hoher Wirkungsgrad

grüter
50 JAHRE HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG Luegetalmatte 6 6133 Hergiswil bei Willisau Telefon 041 979 18 14 www.grueterag.ch

"Le Tour de France des bonbons"

oder: wie schmeckt das süsse Frankreich?

Das wissen 12 Schüler*innen der 1. ISS seit dem 1. Oktober. Dem Tag als Frau Schäfer, gebürtige Französin und heute Schweizerin, die Französisch-Lernenden besuchte und Süssigkeiten aus Frankreich ("des friandises") mitbrachte.

In einem Sprachatelier (auf Französisch, gemischt mit französischgefärbtem Schweizer Dialekt) lernten die Schüler*innen zunächst Frankreich, seine Symbole und Farben sowie Regionen näher kennen: Weshalb steht ein Hahn für Frankreich? Welche Farben hat die Nationalflagge? Woher kommt Asterix?

Nachdem allen klar war, welche Bedeutung das Wort "bonbon" ("gutgut") hat, lernten sie typische Süssigkeiten mit Namen kennen; erfuhren, welche Zutaten sie enthalten und woher genau sie kommen.

Doch das Beste: Alles wurde getestet! Wer mag am liebsten "dragées" (Hochzeitsmandeln), wer "caramels au beurre salé" (Karamell mit gesalzener Butter), wer "nougat aux amandes" (mit

Mandeln), wer "bonbons en bourgeons de sapin" (Tannenknospenbonbons) oder Anderes? Wer schmeckt die gesalzene Butter oder den Hauch von Vanille heraus? Bald waren Vorlieben erkennbar.

Ziel war es, den Schüler*innen die französische Sprache und Kultur näher zu bringen: Immer wieder versuchte die 1. ISS, Infos und Fragen zu verstehen und etwas dazu zu sagen. Dabei waren grosse Konzentration und eine gehörige Portion Mut gefragt! Und ganz nebenbei lernten sie eine "richtige" Französin, Eigenheiten von Frankreich und typische Süssigkeiten kennen. Weil auch Sprachenliebe ein bisschen durch den Magen geht.



Wo ist ...?



Wohin gehört ...?



Was bedeutet ...?



Wie schmeckt ...?



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

**DUBACH
PLANT AG**

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüsliwil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

Jugendtreff

Schnelle Jugendliche auf der Kartbahn

Nach langem Warten konnten wir am Freitag, 24. September 2021 den Ausflug nach Roggwil in die Go-Kartbahn durchführen. Für diesen Anlass trafen sich 15 Jugendliche und JugendbegleiterInnen um 19:45 Uhr auf dem Schulhausplatz in Luthern. Mit der Unterstützung der Jugendbegleiter nahmen wir den Weg nach Roggwil mit den Privatautos in Angriff. In Roggwil angekommen, durften wir nach der Zertifikatskontrolle die Masken weglassen, und uns dem Rennsport widmen. Als alle einen passenden Helm gefunden hatten, ging es los mit der ersten Fahrt.



Zögerlich aber ehrgeizig wurden die ersten Kurven genutzt, um sich an den erhaltenen Go-Kart zu gewöhnen. Nach einigen Runden ist das Vertrauen in die eigenen Fahrkünste immer grösser geworden. Durch das gestiegene Vertrauen wurden gegen Rennende auch die Rundenzeiten

immer schneller. Nach den ersten zehn Minuten gab es eine Rennpause, um die gewonnenen Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen und sich auf die nächsten Runden vorzubereiten. Einige Jugendliche gönnten sich kaum eine Pause und sassen schon bald wieder im Cockpit der Go-Karts. Für zwei Jugendliche bot auch das Ausprobieren des Doppelkarts ein spannendes Fahrerlebnis. Im etwas breiteren Doppelkart konnten sich die zwei Jugendlichen nebeneinander hinstellen und ihre Runden gemeinsam absolvieren.



Als um 22:30 Uhr bei allen jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer der Rennhunger gestillt oder das Taschengeld aufgebraucht war, stiegen wir auf die schnellen Privatautos der Jugendbegleiter um und machten uns auf den Heimweg. Wohlbehütet trafen wir um 23:00 Uhr wieder auf dem Schulhausplatz in Luthern ein. Beim anschliessenden Wegfahren einiger Jugendlichen mit ihren Motorrädern, war das Rennfieber noch immer ein wenig spürbar.

Öffnungszeiten November 2021

Freitag, 05. November:	offen
Freitag, 12. November:	offen
Freitag, 19. November:	offen
Freitag, 26. November:	offen
(Jeweils von 20:00 bis 23:00 Uhr)	

Infos auf dein Handy

Willst du über die Aktivitäten im Jugendtreff direkt auf dein Handy informiert werden? Sende eine SMS mit Vor- und Nachnamen an 079 727 15 04.

Heizungs-sanierung?



mit Beratung zur Lösung

troxler-haustechnik.ch

Troxler
Haustechnik AG

6130 Willisau | 041 970 11 80

Schnellster Luthertaler

Bei strahlendem Spätsommerwetter fand am Samstag, 2. Oktober 2021 der schnellste Luthertaler im Luthern Bad statt. Rund 100 Kinder starteten in den verschiedenen Kategorien und kämpften um jede Hundertstelsekunde. Die vielen Zuschauer feuerten die Kinder lautstark an und bejubelten die grossartigen Leistungen der Sprinterinnen und Sprinter. Im Ziel wurde jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit einem Verpflegungssäckli und einem Geschenk belohnt.

Im Anschluss genossen Gross und Klein die Sonne und das Beisammensein in der Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz und warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Stolz wurden die Medaillen auf dem Podest empfangen. Schnellste Luthertalerin wurde Ronja Aregger, schnellster Luthertaler Alexander Alt.



Warten auf die Rangverkündigung

Unsere Sponsoren:

- Pneu Häfliger AG
- Emmental Versicherung, Lukas Lustenberger
- Napfholz GmbH
- Christen AG Spenglerei
- Bedachungen
- Artemis Drogerie, Zell
- Hug AG, Malters
- Knutwiler AG
- Familia Müesli
- Rivella
- Coop
- Migros-Kulturprozent

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung unseres Anlasses.

Damenturnverein Luthern

Rangliste

Rang	Name	Vorname	Adresse	Jahrgang	Zeit
------	------	---------	---------	----------	------

Pfüderi Mädchen, Jahrgang 2016 und jünger, 40 Meter

1	Bernet	Linda	Gishubel	2016	10.53
2	Leech	Emma	Meggerhof	2016	10.70
3	Lustenberger	Lena	Ober-Badegg 1	2017	11.00
4	Suter	Fiona	Dorfstrasse 11	2016	11.17
5	Lustenberger	Elena	Luthermattstr. 20	2016	12.04
6	Zihlmann	Stefanie	Hirsenegg 4	2017	12.12
7	Zwyer	Lisa	Schloss	2018	12.42
8	Galliker	Fabienne	Dorfstrasse 15	2017	12.44
9	Peter	Lina	Hofmatt 1	2017	12.46
10	Peter	Nina	Schlössli	2019	15.20
11	Leech	Zoe	Meggerhof	2018	15.43
12	Lustenberger	Jara	Luthermattstr. 20	2018	16.87
13	Peter	Romina	Hofmatt 1	2019	19.02
14	Eggimann	Melina	Hinter-Wechsler	2018	20.69
15	Steiner	Aline	Mettmenegg	2018	21.08

Pfüderi Knaben, Jahrgang 2016 und jünger, 40 Meter

1	Schwegler	Henrik	Unterdorf 13	2016	9.99
2	Christen	Luca	Unter-Flühlen	2017	10.32
3	Schwegler	Jandrik	Unterdorf 13	2017	10.37
4	Zwyer	Silvio	Schloss	2016	10.55
5	Peter	Timo	Schlössli	2016	11.14
6	Zemp	Nino	Sonnweg 8	2016	12.35
7	Dubach	Samuel	Feldmatt 15	2018	12.78
8	Birrer	Isaak	Guggi 1	2018	12.89
9	Hodel	Levin	Gängli	2017	13.60
10	Peter	Fabian	Knubelmatt 2	2017	15.83

Mädchen D, Jahrgang 2014/2015, 60 Meter

1	Bernet	Emma	Heuberg 3	2015	12.81
2	Christen	Andrina	Grünenboden	2015	13.36
3	Suter	Nina	Dorfstrasse 11	2014	13.42
4	Birrer	Anna	Schwarzenbach 2	2014	13.68
5	Birrer	Sarah	Guggi	2015	13.72
6	Christen	Luisa	Dorfstrasse 12	2014	13.88
7	Portmann	Melanie	Luegisdorf	2014	14.11
8	Galliker	Xenja	Rüediswil 11	2014	14.39
9	Zihlmann	Leonie	Hirsenegg 4	2014	14.41
10	Zemp	Laura	Feldmatt 3	2015	14.42
11	Peter	Anna	Knubelmatt 2	2014	14.55
12	Christen	Lena	Unter-Flühlen	2015	15.35

Knaben D, Jahrgang 2014/2015, 60 Meter

1	Zemp	Julian	Sonnweg 8	2014	12.88
2	Galliker	Leon	Dorfstrasse 15	2015	13.69
3	Bernet	Severin	Gishubel	2015	14.11
4	Dubach	Simon	Feldmatt 15	2015	14.31

Mädchen C, Jahrgang 2012/2013, 60 Meter

1	Schwegler	Malin	Unterdorf 13	2012	10.69
2	Birrer	Rahel	Guggi	2013	11.43
3	Lustenberger	Lara	Ober-Badegg	2013	11.49
4	Zemp	Fabienne	Feldmatt 3	2012	11.50
5	Birrer	Jana	Unter-Wieden	2013	11.68
6	Valsecchi	Kim	Meggerhof	2012	11.82
7	Christen	Melina	Dorfstrasse 12	2013	11.93
8	Peter	Nora	Schlössli	2013	12.57
9	Birrer	Julia	Unter-Wieden	2013	12.68
10	Zihlmann	Alina	Hirsenegg 4	2013	14.49

Knaben C, Jahrgang 2012/2013, 60 Meter

1	Hodel	Pascal	Hinter-Gernet	2012	10.18
2	Bebenek	Filip	Dorfstrasse 6	2013	10.56
3	Kopp	Noel	Luthermattrain 2	2012	10.88
4	Zemp	Dario	Sonnweg 8	2012	10.92
5	Huber	Yann	Ober-Flühlen	2012	11.08
6	Stettler	Elias	Hochbrügg 1	2012	11.36
7	Peter	Samuel	Waldmatthüsli	2012	11.83
8	Suter	Laurin	Dorfstrasse 11	2012	12.00

Mädchen B, Jahrgang 2010/2011, 80 Meter

1	Lustenberger	Lya	Ober-Badegg	2010	12.73
2	Kopp	Enya	Luthermattrain 2	2010	13.72
3	Peter	Saskia	Waldmatthüsli	2010	13.88
4	Birrer	Fabienne	Sandacher	2010	14.15
5	Christen	Samira	Grünenboden 1	2011	14.17
6	Lustenberger	Salome	Luthermattstr.20	2011	14.91
7	Birrer	Rebekka	Guggi	2011	15.32
8	Christen	Jael	Unter-Flühlen	2011	16.21

Knaben B, Jahrgang 2010/2011, 80 Meter

1	Alt	Manuel	Ober-Schluck	2010	13.27
2	Stettler	Luca	Hochbrügg 1	2010	13.65
3	Huber	Samuel	Mittler-Ey	2010	13.72
4	Bucher	David	Längegg	2010	13.86
5	Burri	Dominik	Ellbach 9	2010	14.36
6	Bucher	Gian	Hin.Hurtgraben	2011	14.99
7	Peter	Janis	Schlössli	2011	15.45
8	Birrer	Jonas	Schwarzenbach 2	2011	16.20

Mädchen A, Jahrgang 2009 und älter, 80 Meter

1	Aregger	Ronya	Sonnweg 7	2007	12.51
2	Häfliger	Larissa	Ober-Risi	2006	12.61
3	Stöckli	Vanessa	Vorenzi	2008	12.77
4	Burri	Jacqueline	Ellbach 9	2007	12.83
5	Bucher	Salome	Längegg 1	2008	12.91
6	Lustenberger	Carmen	Vord.Hurtgraben	2009	13.18
7	Roth	Jasmin	Luthermattstr. 3	2009	13.20
8	Bühler	Tamara	Feldmatt 11	2008	13.32
9	Lustenberger	Samira	Birchegg	2007	13.44
10	Schwegler	Anna	Wisshubelhütten	2007	13.49
11	Studer	Vanessa	Dorfstrasse 22	2009	13.80
12	Bucher	Jana	Längegg 1	2007	13.89
13	Birrer	Lara	Schwarzenbach 2	2009	14.07
14	Valsecchi	Lena	Meggerhof	2009	14.20

Knaben A, Jahrgang 2009 und älter, 80 Meter

1	Alt Alexander				
	Ober-Schluck, 2006				10.88
2	Lustenberger Florian				
	Bodenenzi 1, 2006				11.59
3	Hodel Fynn				
	Gängli, 2008				11.92
4	Häfliger Cyrill				
	Ober-Risi, 2008				11.95
5	Bühler Cyrill				
	Hofmatt 4, 2008				12.51
6	Marbach David				
	Unterdorf 16, 2009				12.64
7	Alt Jonas				
	Ober-Schluck, 2008				12.95
8	Hodel Pascal				
	Landruh, 2008				12.98
9	Hodel Andrina				
	Hinter-Gernet, 2009				13.00
10	Studer Janis				
	Dorfstr. 22, 2009				13.62
11	Lustenberger Adrian				
	Bodenenzi 1, 2008				13.80
12	Burri Louie				
	Ellbach 9, 2008				14.23



Ronja & Alexander, schnellste Luthertalerin & schnellster Luthertaler



Alle Sieger

Severin Bühler aus Luthern erstmals Schweizer Meister

Am Samstag, 11. September, kämpften in Aigle die zwölf besten Holzsportler um den Titel als Schweizer Meister. Severin Bühler konnte den spannenden Wettkampf mit der letzten Disziplin für sich entscheiden und löste den amtierenden 10-fachen Schweizer Meister Christophe Geissler ab. Pirmin Gnädinger folgte ihm dicht auf dem zweiten Platz. Geissler beendete die Meisterschaft auf dem dritten Platz. Ebenfalls an der Schweizermeisterschaft in Aigle dabei, David Birrer aus Luthern (10.Rang).

Severin Bühler ist neuer Schweizer Meister

Der Wettkampf um den Titel als Schweizer Meister war ein Kräftemessen zwischen den zwölf besten Holzsportathleten der Schweiz und blieb bis zur letzten Disziplin spannend. Die Erwartungen an den amtierenden 10-fachen Schweizer Meister und Lokalmatador Christoph Geissler aus Aigle/VD waren hoch. Während dem ganzen Wettkampf lieferten sich Geissler und Pirmin Gnädinger aus Rammen/SH einen Wettkampfkrimi mit überraschendem Ende. Erst die allerletzte Disziplin mit der Hot Saw wendete schliesslich das Blatt; obwohl Geissler die schnelle Säge sonst sicher zu führen weiss, wurde er unerwarteter Weise disqualifiziert. So vergab er den ersten Platz an Severin Bühler aus Luthern. Dank seiner starken Leistung und einer persönlichen Bestzeit von 6.14 Sekunden mit der Hot Saw überholte Bühler die beiden in Führung liegenden Athleten und sicherte sich zum ersten Mal den Titel als Schweizer Meister. Gnädinger verpasste den ersten



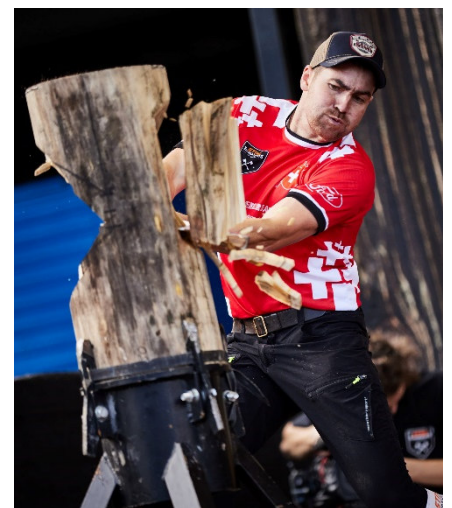
Die Athleten feiern die Sieger und lassen die Korken knallen. (v.l.n.r. Pirmin Gnädinger, Severin Bühler, Christophe Geissler)

Platz nur um einen Punkt und landete auf der Silber-Position, gefolgt von Geissler. Bühler löste somit den 10-fachen Schweizer Meister ab – beginnt nun eine neue Ära? Bühler zeigte während dem ganzen Wettkampf eine konstante Leistung. Der Luzerner sicherte sich nicht nur den Meistertitel, sondern hat auch eine grosse Chance auf die Teilnahme an der diesjährigen Weltmeisterschaft am 2. Oktober 2021 in München.

Stihl Timbersports®

Die STIHL TIMBERSPORTS® Series ist eine internationale Wettkampfsreihe im Sportholzfällen. Das Sportholzfällen hat seine Wurzeln in Kanada, Australien, Neuseeland und den USA. Um auf lokaler Ebene die „Besten“ ihres Standes zu ermitteln, fanden in der Geschichte der Waldarbeiter Wettkämpfe im Holzfällen statt. Aus diesem „Kräftemessen“ hat sich im Laufe der Zeit ein

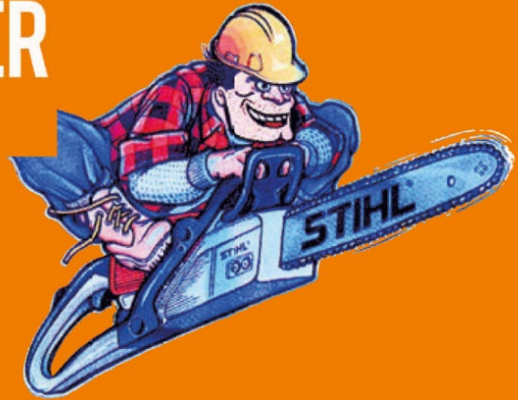
professioneller Wettkampf auf hohem sportlichen Niveau entwickelt.



Severin Bühler überholt in der letzten Disziplin die beiden vor sich platzierten Athleten und sichert sich zum ersten Mal den Schweizer Meistertitel.



online PARTNER



WECHSLER GERHARD AG



- Verkauf und Service von Stihl Motorgeräten
- Schleifservice
- Leitungen einpflügen
- diverse Baggerarbeiten
- Strassen unterstossen

www.wechslerluthern.ch

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | geri.wechsler@bluewin.ch

Letzte Generalversammlung des Kirchenchors Luthern

Am 7. September 2021 durfte der Kirchenchor endlich seine letzte GV abhalten. 14 Chormitglieder, Kaplan Emil Schumacher und Kirchenratspräsident Ueli Portmann folgten der Einladung ins Gasthaus "Hirschen".

Eröffnet wurde der Abend mit einem Apéro. Anschliessend wurden alle mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Mit dem schönen Lied "Liebe das Leben" wurde der geschäftliche Teil eröffnet. Mit ein paar Gedanken, ehrenden Worten und einer Schweigeminute gedachten wir dem langjährigen Mitglied Hermann Purtschert.

Alle Traktanden wurden im üblichen Rahmen gehalten – nur - es gab keinen Ausblick mehr.

Es gab aber noch Ehrungen und einen grosszügigen Dank. Annelies Rölli wurde nach 20-jährigem fleissigen Singen zum Ehrenmitglied ernannt. Runde Geburtstage wurden noch nachgefeiert. Die Präsidentin bekam für ihre

kompetente und immer sehr aktive Arbeit einen Gutschein – die Chorleiterin einen schönen Blumenstrauss.



Ein ganz spezieller Moment war die Auflösung des Kirchenchors.

Esther Wechsler erklärte noch einmal, wie es zu diesem Schritt kam. Einstimmig wurde die Auflösung beschlossen.

Kirchenratspräsident Ueli Portmann bedankte sich beim Kirchenchor für die langjährige feierliche Mitgestaltung der Gottesdienste und übergab im Namen des Kirchenrats allen ein "Schnou-sitäschli" von der Napfchäsi.

Esther Wechsler blickte noch einmal in die 87 Jahre Kirchenchorgeschichte zurück und Monika Huber liess mit ein paar Bildern aus den letzten 21 Jahren alte Erinnerungen aufflackern. Zur Erinnerung und auch als Dank erhielten alle Anwesenden ein sehr schön gestaltetes Wachlicht.

Den Schlusspunkt setzt dann die allerletzte Vereinsreise am 23. Oktober auf den Mostelberg.

Kirchenchor Luthern

Feierlicher Erntedank der Pfarrei Luthern

Am 11. September versammelte sich eine rechte Anzahl Gottesdienstbesucher in der Pfarrkirche Luthern zum alljährlichen Erntedank. Die Trachtengruppe hat mit Gaben vom Hof, Feldern und Garten wunderschön dekoriert. Nach einem feierlichem Einzug der Trachtengruppe eröffnete unsere Pfarrei- und Pastoralraumleiterin Anna Engel den Gottesdienst. Wir wollen feiern und danken, weil es nicht selbstverständlich ist, dass wir jeden Tag satt werden und es viele Menschen auf der Welt

gibt, denen der tägliche Lebensunterhalt fehlt!

Umrahmt wurde die Feier mit vier Liedern vom Trachtenchor unter der Leitung von Emma Stirnimann. Die Örgeli- und die Tanzgruppe sorgten für rassige Einlagen. Frau Engel bedankte sich bei allen Mitwirkenden, welche den Gottesdienst verschönert haben. Infolge Corona wurde auf das obligate Apéro verzichtet.





Babysitting-Kurs 2022

Der Babysitting-Kurs 2022 findet im nächsten Jahr in Luthern statt. Folgende Daten sind vorgesehen, Mittwoch, 2. Februar 2022, von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Samstag 5. Februar 2022, von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr mit einer Stunde Mittag.

Am Kurs teilnehmen können Mädchen und Knaben die 13 Jahre alt sind. Ich werde in der Schule vorbeikommen um zu informieren und Anmeldungen entgegenzunehmen.

Der Frauenverein freut sich über jede Anmeldung.

Wünsche allen einen schönen Herbst und eine gute Zeit.

*Frauenverein,
Andrea Bieri*

Räbeliechtliumzug

Da die Situation im Moment immer noch schwierig ist, etwas zu planen und wir den Räbeliechtliumzug auch gerne in diesem Jahr durchführen möchten, haben wir uns folgendermaßen entschieden: Die Kinder, die gerne am Umzug teilnehmen möchten, bereiten die Räben zu Hause mit ihren Mamis vor. Die Kinder in der Spielgruppe schnitzen ihre Räben dort und die Kinder von der Basisstufe bereiten ihre Räben in der Schule vor.

Wer noch Räben braucht, kann diese bis am 4. November 2021 unter folgender Nummer bei Andrea Bieri, Hirsenegg, Luthern

bestellen: 041 480 08 15 oder 078 739 19 55.

Wir treffen uns am 10. November 2021 um 17.00 Uhr beim Schulhausplatz in Luthern Bad. Wir werden zusammen ins Badbrünneli laufen, dort eine Geschichte hören und wieder zum Schulhausplatz zurück laufen.

Bitte den Kindern dem Wetter entsprechende Kleider anziehen. Der Umzug findet nur bei trockenem Wetter statt.

Das Organisations-Team des Frauenvereins hofft, dass viele Kinder am Umzug teilnehmen und das Wetter schön ist. Nach dem

Umzug wartet noch auf jedes Kind eine kleine Überraschung!

Wir wünschen euch viel Spass beim Schnitzen und sind gespannt auf die tollen Räben und freuen uns auf den Räbeliechtliumzug mit euch.

Liebe Grüsse

*Frauenverein-Team
Andrea, Evelyn, Beatrice*

Fröhliche Schar Samariter

Am Samstag, 25. September, bei herrlichem Wetter trafen sich eine Schar Samariter auf der Brestenegg. Anstelle einer Reise hat sich der Vorstand entschlossen, die Mitglieder und Ehrenmitglieder des Samaritervereins für ein gemütliches Essen in der Alpwirtschaft Brestenegg einzuladen. Zur Freude aller hatte es auch Ehrenmitglieder, die dem Samariterverein die Ehre erwiesen.

Bei fröhlicher Stimmung wurde das feine Herbstmenü genossen, mit allem was dazu gehört. Erinnerungen über vergangene Zeiten wurden ausgetauscht, dies führt bei den jüngeren Mitgliedern immer wieder zu Erstaunen, was in über acht Jahrzehnten Grosses im Samariterwesen geleistet wurde. Auch durfte über Vergangenes geschmunzelt und über die Zukunft der Samariter diskutiert



und philosophiert werden.

Passend zum Dessert erklangen von draussen wunderschöne Alphornklänge ins Sälli. Herzlichen Dank Trudy für diese Überraschung.

Allen ein herzliches Dankeschön, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Samariterverein Luthern

Turnerinnenreise

Bei herrlichem Spätsommer-Wetter versammelte sich am Morgen des 4. September eine Gruppe motivierter Turnerinnen des DTV Luthern auf dem Schulhausplatz Hofstatt. Die Vereinsreise stand an und aus bekannten Gründen verbrachten wir unseren Ausflug im schönen Hinterland.



Eine Genusswanderung stand auf dem Programm und Willisau war unser Tagesziel. Mit nicht allzu



grossen Abständen wurden wir mit verschiedensten Köstlichkeiten verpflegt: Weisswein mit Speckzopf, Bier mit Cervelat und ab und zu ein Schnäpsli. Bei einem Aperol liessen wir im selbstkonstruierten Kino Erinnerungen an gute alte Turnshow-Zeiten aufblühen.

Müde, aber mit guter Laune genossen wir den Abschluss im Restaurant Sternen bei einem leckeren Nachtessen.

Susanne Lustenberger



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 30.10.2021 – 05.11.2021

Früchtequark 125g

hausgemachter Vollmilchquark
1 Becher

Fr. 1.30



Napf-Brie

crémiger, handgeschöpfter
Weichkäse
100g

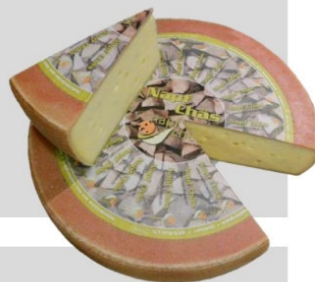
Fr. 2.05



Napf-Chäs

Feinwürziger Halbhartkäse
100g

Fr. 1.90



Fondue-Zyt...



Probieren Sie unsere
hausgemachten Fondue-
Mischungen... aktuell gibt
es wieder unser
Chummerbuebe-Fondue
mit luthertaler Bier!

November- HIT

Emmentaler classic XL

Der Emmentaler classic mit
seinem nussig-milden Aroma
ist ein Hartkäse, welcher 5 –7
Monate im Keller gereift ist.
im XL-Pack,
800 g – 1 Kg

per kg

Fr. 14.00



Zyt vom Schänke...

Sie naht in grossen Schritten,
die Advents- & Weihnachtszeit
– die Zeit des Schenkens.

Gerne arrangieren wir für Sie,
Ihre Freunde, Verwandten, Ihr
Team, Ihre Vorgesetzten oder
den Vorstand ihres Vereins...
originelle Geschenke mit luther
Guets! Kommen Sie vorbei und
holen Sie sich unseren

Geschenk-Flyer, damit Sie in
Ruhe überlegen können.

Napf-Chäsi AG

Unterdorf 13, 6156 Luthern
041 978 11 77
www.napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten

MO bis FR 06.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
SA 06.30 – 16.00 Uhr

Um- und Neubau der Elektro Gander AG in Hofstatt

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.“

Antoine de Saint-Exupéry

Unter diesem Motto haben wir von der Elektro Gander AG einen nächsten Schritt in die Zukunft der Firma gewagt. Als die Gemeinde Luthern das Gewerbeland der Firma Galliker mit dem Ziel kaufte, es an Luthertaler Gewerbetreibende zu veräussern, stand der Entschluss schnell fest: Ein Platz und ein Gebäude an guter Lage und in perfekter Grösse, um uns weiterzuentwickeln sowie gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden zu schaffen und damit auch unseren Kunden ein noch besseres Dienstleistungsangebot zu kommen zu lassen, das wollten wir uns nicht entgehen lassen. Pünktlich zum 100-Jahr-Jubiläum der Firma im Jahr 2022 soll uns ein Firmensitz zur Verfügung stehen, der all diese Ansprüche erfüllt.

Handwerksbetriebe aus der Region

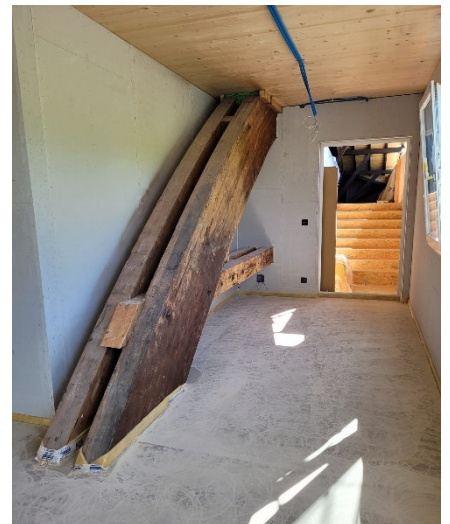
Der Kauf ging unkompliziert über die Bühne und auch dank der Schweizer Berghilfe konnten die notwendigen Investitionen in Angriff genommen werden. Grundidee des Neu- und Umbaus der ehemaligen Sägerei Galliker in der Dorfstrasse 21 in der Hofstatt war und ist: lokal, regional und wann immer möglich kurze Wege. Aus diesem Grund wurde der grösste Teil des Holzes aus unserer Region bezogen und die meisten am Bau beteiligten und leistungsstarken Handwerksbetriebe stammen aus unmittelbarer Nähe. Und da, wo diese Nähe nicht



möglich war, kommen Handwerker zum Einsatz, die sich ebenfalls durch gute Leistungen auszeichnen.

Perfekte Symbiose von alt und neu

Als die ersten Arbeiten begannen, sah es am Anfang bei den täglichen Baustellenbesuchen so aus, als ob kein Stein auf dem anderen bleiben würde. Es wurde zurückgebaut, zerkleinert und mit schwerem Gerät Lärm, Staub und Schutt produziert. Auf dem Gelände stapelten sich Altholz, Eisenträger, Fenster, Türen, Betonteile, Rolltore etc. Hier stand vor allem die fachgerechte Entsorgung im Vordergrund. Aber auch die Frage: was kann wiederverwertet werden und findet seinen neuen Platz. Die Idee, soviel alte Substanz wie möglich zu erhalten, hatte immer Vorrang und zeigt sich nun u. a. darin, dass viele der alten Rundbögen noch Bestandteil des Gebäudes sowie viele alte Balken noch erhalten sind und sich damit alt und neu zu einer perfekten Symbiose zusammenschließen.



Und schon bald bewegte sich alles in eine andere Richtung – aus dem zu Elementen verbautem Holz wurden neue Wände aufgestellt, der alten Halle der Sägerei wurde mit Sandwichplatten eine neue Fassade verpasst,

Fenster und Türen wurden eingebaut, ein neues und von aussen zugängliches Treppenhaus, verbindet die untere Etage der Halle mit dem oberen Stock und auch die Verbindung von altem und neuem Gebäudeteil wurde innen und aussen geschaffen.

Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juni 2022

Noch sind Fertigstellung und Bezug einige Monate entfernt. Und doch schreitet der Bau speditiv voran. Bereits jetzt schon gilt allen am Bau beteiligten Personen aller Handwerksbetriebe unser herzlicher Dank für ihre Arbeit, ihre Einsatzbereitschaft, ihre Flexibilität und ihre Qualität am Bau. Bei den Holzbauern der Region, den Verarbeitern des Holzes und Lieferanten sowie der Schweizer Berghilfe haben wir uns am Freitag, 1. Oktober 2021 mit einem kleinen Apéro bereits persönlich

bedankt. Eine "echte" Aufrichtung für alle Handwerker und am Bau beteiligten Helfer findet selbstverständlich auch noch statt.



Und bereits heute schon möchten wir alle interessierten Personen einladen, sich am Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Juni 2022, im Rahmen unseres 100-Jahr-Firmenjubiläums selber ein Bild davon zu machen, wie sich Altes und Neues zur Zukunft verbinden lassen kann.

Peter Helfenstein

ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

WERDE TEIL VON UNSEREM TEAM - WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Freie Lehrstellen 2022 / 2023:

- Elektro-Installateur EFZ
- Montage-Elektriker EFZ

IHR
ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Seilziehweltmeisterschaft in Getxo (Spanien)

Vom 16. bis 19. September 2021 fand in Getxo, unweit von Bilbao die Weltmeisterschaft im Seilziehen statt. Mit dabei war auch Ivo Lustenberger vom Seilziehclub Luthern.



Nicht weniger als in vier Wettkämpfen stand er am Seil. Am Donnerstag und Freitag fanden die Open Turniere statt. Am Samstag und Sonntag standen sich dann die Nationalmannschaften gegenüber. Bei den leichtesten bis 560 kg Open stand Ivo Lustenberger mit Sins am Seil. Nach einer guten Vorrunde, bei der nur gegen die einheimischen von Gaztedi Punkte abgegeben wurde, konnten sie auch den Halbfinal gegen die zweite Mannschaft von Gaztedi

gewinnen. Im Final wartete erneut Gaztedi. Nach guter Gegenwehr im ersten Zug, der verloren ging, konnte sich Sins nicht mehr gegen die Niederlage stemmen und so konnten sie sich mit der Silbermedaille belohnen.

Am Freitag konnte Ivo mit der Mannschaft von Ebersecken das Turnier bis 640 kg Open bestreiten. In der Vorrunde konnten sie Siege gegen Goierri (ESP), VSA (TCH), Mitriku (ESP), Gaztedi (ESP), Powerangers (BEL) verbuchen und zwei Remis gegen Perugia (ITA) und Heure (NED). So kam es zum Schweizer Halbfinale gegen Engelberg. Die Obwaldner konnten das Duell für sich entscheiden und schickten das Team von Ebersecken in den kleinen Final. Dort warteten die Vallettrekkers aus Holland. Den ersten Zug konnten die Hinterländer für sich entscheiden. Im zweiten Zug ging der Punkt zu den Holländern. Jetzt musste der dritte Zug die Entscheidung bringen. Das Los über die Platzwahl ging zugunsten der Vallettrekkers. Aber das hinderte Ebersecken nicht, mit ihrer grossen Erfahrung und mentaler Stärke holten sie die Bronzemedaille hinter Heure und Engelberg.

Ab dem Samstag standen sich die Nationalmannschaften gegenüber. Ivo Lustenberger war für die Schweiz bei den Herren 680 kg und 720 kg selektioniert worden. Ge-

startet wurde am Samstag mit der Gewichtsklasse bis 680 kg. Nach der Vorrunde lagen Deutschland, die Schweiz und Holland Punktegleich an der Spitze. Weil Deutschland weniger Verwarnungen hatte, gewannen sie die Vorrunde. Im Halbfinale hiess der Gegner Holland. Wie schon in der Vorrunde stand es nach zwei Zügen unentschieden. Der entscheidende dritte Zug ging zu Gunsten Hollands. Im Bronzekampf konnten die Engländer nicht wirklich Parole bieten und so holte sich die Schweizer Nationalmannschaft den dritten Platz.

Es war Tag 4, Turnier 4. Neun Nationen schrieben sich für die schwerste Gewichtsklasse bis 720 kg ein. Mit 645 kg war die Schweizer Mannschaft mit Ivo Lustenberger eine der leichtesten. Der Start lief harzig, 3-0 gegen Frankreich, 1-1 gegen die Niederlande und ein 0-3 gegen die Nachbarn aus Deutschland. Wollte man um die Medaillen mitreden, braucht es eine Leistungssteigerung. Mit jedem weiteren Zug wurde die Schweizer Mannschaft stärker. Das Halbfinale konnte so ohne Probleme erreicht werden. Gegen die einheimischen Basken konnte die Finalqualifikation gebucht werden. Im WM Finale wartete mit Deutschland die Mannschaft, die bis anhin noch keinen Zug verloren hat. Im ersten Pull konnte die Schweizer Mannschaft den Zug gewinnen. Der zweite Zug war auf Messers Schneide. Die Deutschen waren knapp am Ausgleich. Doch die Schweizer Mannschaft liess sich nicht in die Knie zwingen und verbuchte mit dem Sieg die WM GOLDMEDAILLE.

Herzliche Gratulation. Für Ivo Lustenberger war es der krönende Abschluss dieser Weltmeisterschaft. Stand er doch an den vier Tagen an vier Turniere in allen Gewichtsklassen auf dem Podest!

Beat Huber

Hoch- und Tiefbau
Renovationen
Fassadengerüste
Pflasterungen
Strassenbau

Erdarbeiten
Kanalisation
Brückenbau
Wasserbau
Sprengarbeiten



**Die Bauunternehmung
für Qualitätsarbeiten**

Zettel AG Bauunternehmung
Luthern + Hergiswil
E-Mail: zettel.bau@bluewin.ch

Generalversammlung der Käsereigesellschaft Napf AG

Anfangs September trafen sich die Mitglieder der Käsereigesellschaft Napf AG zur Generalversammlung 2021. Erfreulicherweise durfte der Präsident Walter Vogel eine grosse Schar Milchlieferanten und alle vier Beteiligten der Napf Chäsi AG begrüßen. Einen besonderen Gruss richtet er an den Neuaktionär Daniel Lustenberger, Längenbach, Luthern Bad. Er wünscht ihm viel Glück und Erfolg auf seinem Betrieb.

Nach dem feinen Nachtessen aus der Ahorn-Küche schritt der Präsident zum geschäftlichen Teil des Abends. In seinem Jahresbericht erwähnte er zuerst das Jubiläum von Lucia und Markus Stirnimann. Seit dem 1. Mai 1990, also seit dreissig Jahren, wirken sie mit viel Engagement und Herzblut für unsere Käserei. Er verdankt ihnen nochmals ihren grossen Einsatz und wünscht ihnen weiterhin gutes Gelingen und viel Freude bei ihren täglichen Arbeiten.

Ebenfalls im Mai 2020 wurde Martin Roos von der Gyrstock Käserei mit einer Goldmedaille für seinen Emmentaler-Käse ausgezeichnet. Auch ihm gratuliert der Präsident nochmals zu dieser sensationellen Leistung.

Bauseits standen nochmals einige Sachen an. Im Dorf wurde die Eiswasser-Anlage erweitert. Im Käsekeller wurden die Gestelle nun vollends bis oben aus mit Käseladen erweitert, ein zweiter Käseschmier-Roboter angeschafft und der Waschplatz verbessert. Im Gyrstock verbesserte man die Reinigungs-Apparate.

Wie immer werden an der GV Landwirte ausgezeichnet, welche über einen längeren Zeitraum

einwandfreie Milchqualität liefern. Simon Graf vom Unterberg erreichte mit 10 Jahren ein glanzvolles Resultat, sind dies doch 240 anstandslose Milchproben. Bruno Christen vom Schwarzenbach erbrachte mit 15 Jahren eine Meisterleistung, dies sind 310 fehlerfreie Milchproben. Der Betriebsgemeinschaft Pirmin und Kurt Birrer vom Wursthof gelang, es diese Resultate mit 25 Jahren einwandfreier Milchqualität noch zu toppen, dies sind sage und schreibe 450 Milchproben.

Bereits im Sommer lud eine Delegation des Verwaltungsrates die drei Lieferanten mit ihren Ehefrauen zu einem gemütlichen Abend mit einem feinen Essen ein, denn solch gute Milchqualität darf gebührend gefeiert werden.

Nach einem feinen Dessert verabschiedet der Präsident Walter Vogel alle Anwesenden, wünscht allen gute Gesundheit und noch viele sonnige Herbsttage.

Käsereigesellschaft Napf AG

LUTHER WONDER SCHÖNS



Luthertaler Wiehnachtsmärt

19. – 21. November 2021

im historischen Ortskern von Luthern

Freitag, 19.11.2021	17.00 - 22.00 Uhr, mit Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Ulrich (19.00 Uhr)
Samstag, 20.11.2021	14.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 21.11.2021	11.00 - 17.00 Uhr

wiehnachts-maert.ch



Yannick Trachsel leitet neu die CKW Geschäftsstelle Zell

Yannick Trachsel hat neu die Leitung der CKW-Geschäftsstelle Zell übernommen. Er folgt seinem Vater Urs Trachsel, der als Projektleiter dem Unternehmen erhalten bleibt. Samuel Käser bleibt stellvertretender Leiter.

Die CKW-Geschäftsstelle Zell erhält eine neue Führung: Yannick Trachsel übernimmt die Geschäftsstelle mit insgesamt acht Mitarbeitenden inklusive vier Lernenden. Der gelernte Elektroinstallateur ist in Zell aufgewachsen und ist seit seiner Lehre 2010 bei der CKW Geschäftsstelle Willisau als Elektroinstallateur tätig. Im Januar 2021 schloss er die Meisterprüfung ab. "Wir sind stolz, dass wir diese wichtige Position mit einem in der Region sehr gut verankerten Fachmann aus den eigenen Reihen besetzen können" freut sich René Stadelmann, Leiter Elektro West bei



Urs Trachsel (links) übergibt die Leitung der CKW-Geschäftsstelle Zell an Yannick Trachsel (Mitte) und Samuel Käser (rechts).

CKW. Samuel Käser wird Yannick bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe als stellvertretender Leiter zur Seite stehen. Auch er hat bereits die Lehre bei CKW absolviert.

Yannick Trachsel kennt die Kundenbedürfnisse wie seine eigene Werkzeugtasche. Gemeinsam mit seinem topmotivierten Team will er die Geschäftsstelle Zell mit ihrem hohen Servicelevel für Klein- und Grosskunden weiterentwickeln. Insbesondere liegt ihm auch die erfolgreiche Ausbildung von Lernenden sehr am Herzen.

Urs Trachsel übergibt die Leitung

Yannick Trachsel darf eine bestens positionierte Geschäftsstelle übernehmen. Urs Trachsel hat CKW Zell in den letzten 27 Jahren erfolgreich geführt und viele interessante Projekte erfolgreich abgewickelt. In dieser Zeit hat er auch rund 30 Lernende zu Elektrikern ausgebildet. "Es ist für mich wichtig, dass der Übergang zu Yannick möglichst flussend abläuft."

CKW Zell bietet für ihre Kunden das ganze Spektrum von Energiedienstleistungen: Von Neu- und Umbauten bis hin zu Servicedienstleistungen in der



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch



Urs Trachsel
Projektleiter
urs.trachsel@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. Nebst herkömmlichen Elektroinstallationsdienstleistungen umfasst das Portfolio unter anderem Solaranlagen, Gebäudeautomation, Energieoptimierungen, Sicherheitslösungen, Elektromobilität sowie IT & Kommunikation. Klein- aber auch Grossaufträge geniessen unsere volle Aufmerksamkeit. Die Spezialisten von CKW Gebäudetechnik sind täglich – im Notfall sogar rund um die Uhr – für ihre Kunden da.

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist ein führender Schweizer Anbieter von integrierten Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit über 125 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Connectivity & IT-Infrastruktur, Elektro, Energietechnik, IT & Communication sowie Security. Die CKW-Gruppe beschäftigt über 1'900 Mitarbeitende. Mit rund 300

Lernenden in 14 Berufen ist sie die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsauszubildnerin der Zentralschweiz. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 820,4 Mio. Mit 81 Prozent der Aktien ist die Axpo Holding AG Mehrheitsaktionärin von CKW, die Aktien werden auf der Handelsplattform "eKMU-X" der Zürcher Kantonalbank gehandelt. Weitere Informationen unter www.ckw.ch

Traktanden statt Lottozahlen

Aus der Not eine Tugend gemacht: Die Feldmusik Luthern nutzte den Abend des abgesagten Lottos, um ihre GV nachzuholen.

Seit Anfang Jahr steht auf dem Jahresprogramm der Feldmusik am 10./11. September das Lotto. Aufgrund der aktuellen Situation hat sich der Vorstand dazu entschieden, dieses nicht durchzuführen, dafür aber die Generalversammlung vom Januar am 11. September nachzuholen – ganz nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“.

Rückblick auf ein unvorhersehbares Jahr

Mittels Bild- und Videopräsentation, gekonnt umrahmt mit Witz und Charme, liess der Präsident die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren: Gestartet mit der GV im Januar, an der wir noch leichtgläubig gedacht hatten, das Ding in China sei ja so weit weg, gefolgt von der legendären Föifliberparty in der Landi-Halle, war dann ab 10.

März für längere Zeit Schluss mit Musikproben und den geplanten Anlässen. Für Aufsteller sorgten die MusikantInnen im Mai mit den beiden Corona-Quintetten, wodurch doch noch einige Melodien im Luthertal und in Nachbargemeinden ertönten. Den Abschluss des turbulenten Jahres machte die Gottesdienstbegleitung Ende Oktober mit den dazu verbundenen Proben ab Ende September. Anschliessend gingen die Musikantinnen und Musikanten in eine lange Herbst-Winter-Frühling-Sommer-Pause.

Nach den Erläuterungen zur Jahresrechnung von Kassierin Lea Lustenberger wurde diese einstimmig genehmigt und verdankt. Da dieses Jahr kein ordentliches Wahljahr ist, standen nur die Wahlen der Direktion an. Einstimmig gewählt wurden Reimar Walthert als Dirigent und Florian Michel als Vizedirigent.

Ehrungen für guten Probebesuch und langjähriges Musizieren

Einmal mehr konnten einige Aktivmitglieder für guten Probebesuch, also wenige bis keine Absenzen, geehrt und beschenkt werden. Nebst den wenigen Absenzen konnten zwei langjährige Mitglieder auch für ihre 40-jährige Vereinstreue beglückt werden. Alois und Josef Fischer spielen je seit vier Jahrzehnten aktiv in der Feldmusik mit und haben mit diversen Nebenämtern einen riesen Einsatz geleistet.

Nach der Versammlung konnten alle Anwesende ein wortwörtlich wildes Essen aus der Küche des Gasthofes Krone geniessen und auf die Kameradschaft anstossen.

Feldmusik Luthern

carXPERT**GARAGE****E. Häfliger****6156 Luthern****Winterpneu****30 Jahre
Pneu Häfliger****zu super Nettopreisen****Einige Beispiele (Aktion solange Vorrat)**

175/65 R14	Nokian RS 2	Fr. 82.- /	Nokian WR D4	Fr. 72.-
195/60 R15	Nokian RS 2	Fr. 90.- /	Nokian WR Snowproof	Fr. 88.-
195/65 R15	Nokian RS 2	Fr. 94.- /	Nokian WR D4	Fr. 74.-
205/55 R16	Nokian RS 2	Fr. 115.- /	Nokian WR D4	Fr. 95.-
215/60 R16	Nokian RS 2	Fr. 126.- /	Nokian WR D4	Fr. 114.-

Lieferwagenpneus

195/70 R15C	Nokian Snowproof C	Fr. 99.-
205/65 R16C	Nokian Snowproof C	Fr. 123.-
215/65 R16C	Nokian Snowproof C	Fr. 132.-

**Wir empfehlen uns
auch für Lastwagen-,
Landwirtschafts- und
Zweiradpneu**

Alle Preise sind exkl. 7.7% MwSt.

Für alle anderen Marken oder Dimensionen
verlangen Sie eine Offerte!

Pneu Häfliger AG

Allround Garage | 6156 Luthern

Telefon 041 978 16 49 | Fax 041 978 17 15

pneuhaefliger@pneuhaefliger.ch | www.pneuhaefliger.ch

**Winterreifen für Roller
sind bei uns an Lager!**

Samichlaus Luthern
Im Knusperhüsli
Hutten
6182 Escholz matt
(Gisela Aregger)

✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

25

Viel Spass beim Ausmalen



Wandern im Napfgebiet

Viele Wege führen auf den Napf! Gemeinsam mit den Tourismusvereinen von Menzberg, Hergiswil und Luthern hat Willisau Tourismus eine neue Wanderkarte fürs Napfgebiet herausgegeben. Dank der neuen Panoramakarte fällt einem das Tourenplanen nun noch leichter. Lassen Sie sich von den Wandervorschläge inspirieren und erwandern Sie im Herbst das Napfbergland.

Die Karte kann gratis beim Tourismusbüro an der Hauptgasse 10 in Willisau bezogen werden.

Willisau Tourismus



Weitere Wandertipps finden Sie auch auf der Webseite:

<https://www.willisau-tourismus.ch/wandern>

Für sich und andere sorgen

Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen

In der Schweiz werden pro Jahr 64 Mio. Stunden Pflege- und Betreuungsleistungen geleistet. Auch im Kanton Luzern engagieren sich viele Personen für ihre betreuungs- und pflegebedürftigen Angehörigen. Ihnen gebührt ein spezieller Dank. Daher führt die Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern (DISG) bereits zum dritten Mal einen Anlass für pflegende und betreuende Angehörige durch. **Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. November 2021 in Hochdorf statt.**

Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Pflege und Betreuung von Familienmitgliedern durch Angehörige künftig noch wichtiger. Was Angehörige oft im Verborgenen und ganz selbstverständlich leisten, ist von

unbezahlbarem Wert und verdient grössten Respekt und Dank.

Dieser Anlass wird von der Dienststelle Soziales und Gesellschaft und dem Programm "Gesundheit im Alter" der Dienststelle Gesundheit und Sport in Zusammenarbeit mit Fachorganisationen organisiert und durchgeführt. **Weitere Informationen zum Anlass / zur Anmeldung finden Sie unter www.disg.lu.ch/veranstaltungen.**

Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Gefunden ...



klein und fein

Als kleine und feine Kundengenossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Luthern
Lukas Lustenberger
Walsburg
6154 Hofstatt
Tel. 041 978 02 65
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Veranstaltungskalender

Stand 14. Oktober 2021

Ob die Veranstaltungen wie vorgesehen stattfinden werden, hängt davon ab, wann die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wieder aufgehoben werden.

November

Mo	1.	Pfarrei	Allerheiligen/Totengedenkfeier	Pfarrkirche
Mo	1.	ErlebniskARTe Menel Rachdi	Ausstellung	13.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal
Fr	5.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Fr	5.	Seilziehclub	Generalversammlung	Krone
Di	9.	Turnverein	Nidlehöck	Luthern
Mi	10.	Frauenverein	Räbeliechtliumzug	Luthern Bad
Do	11.	Luthertaler Dezember	Redaktionsschluss	(erscheint am 26.11.2021)
Fr	12.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Mo-Sa	15.-27.	Kegelklub	Gabenkegeln	Krone
Fr	19.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Fr-So	19.-21.	Gewerbeverein	Weihnachtsmärkt	Dorfplatz
Fr-So	19.-21.	Ausstellung illustrierte Karte des Luthertals während Weihnachtsmärkt		Gemeindesaal
Mo	22.	Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreiheim
Fr	26.	Schiklub	Skiturnen	Turnhalle
Fr/Sa	26./27.	Feldmusik	Jahreskonzert	Gemeindesaal
Di	30.	Schule	Eintritt in die Basisstufe/Infoabend	19:30 Uhr Gemeindesaal

Dezember

Fr	3.	Trachtengruppe	Adventsfeier	Pfarreiheim
Sa	4.	Samichlausgesellschaft	Samichlauseinzug	Sonnenplatz
Di	7.	Damenturnverein	Generalversammlung	Krone
Do	9.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung (Budget)	Gemeindesaal
Do	9.	Luthertaler Januar	Redaktionsschluss	(erscheint am 24.12.2021)
Fr	10.	Kegelklub	Absenden Gabenkegeln	Krone
Sa	11.	Turnverein	Generalversammlung	Ahorn
Mi	15.	Frauenverein	Backen mit Kindern	
Sa/So	18./19.	Feldmusik	Weihnachtsblasen	Kreis Hofstatt
Mi	29.	Samariterverein	Blutspenden	Gemeindesaal

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell: 041 979 14 44
 Sonntagsdienst: Dienst jeweils SA, 10.00 Uhr bis MO, 07.00 Uhr

Ärzte

Für die Ärzte wird kein Notfallplan erstellt. Im Notfall ist folgende Nummer anzurufen: 0900 11 14 14 (CHF 3.23 /Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft: 0848 585 263

Chenderhüetdienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen:

Daniela Marbach 041 978 10 24
 Susanne Zemp 041 978 01 44

Mütter/Väterberatung SoBZ

Montag, 8. November, 10.30 - 16.00 Uhr
 Donnerstag, 18. November, 10.00 - 12.00 Uhr
 Pfarrhaus, Chilerain 1, Zell (Anmeldung 041 972 56 20)